

## Amtlicher Teil

**Nr. 316** Stellenausschreibung, Besetzung von Leiterstellen an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen

**Nr. 317** Stellenausschreibung, Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin für Kinder- und Jugendheilkunde an der Univ.-Klinik Innsbruck

**Nr. 318** Verordnung des Landeshauptmannes vom 28. März 2012 über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen in der Stadtgemeinde Imst anlässlich des „TschirgArt Jazz-Festivals 2012“ am 16. Mai 2012

**Nr. 319** Verordnung des Landeshauptmannes vom 28. März 2012 über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen in der Stadtgemeinde Hall anlässlich der Veranstaltungen „708 Jahre Haller Altstadt“ am 11. Mai 2012 und „Haller Nightseeing 2012“ am 25. Oktober 2012

**Nr. 320** Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

**Nr. 321** Kundmachung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Bewertung von Filmen

**Nr. 322** Kundmachung über das Erlöschen der Befugnis einer Ziviltechnikerin

**Nr. 323** Verlautbarung der Namen der in das Kollegium des Bezirksschulrates Innsbruck-Land bestellten und entsendeten Mitglieder und Ersatzmitglieder

**Nr. 324** Verlautbarung, Werttarif für Nutzschweine im zweiten Vierteljahr 2012

**Nr. 325** Verlautbarung, Werttarif für Schlachtschweine im Monat April 2012

**Nr. 326** Öffentliche Bekanntmachung einer mündlichen Verhandlung im Zuge der wasserrechtlichen Bewilligung und der wasserrechtlichen Überprüfung der Wasserversorgungsanlage Görtschach – Oberdorf in der Gemeinde Dölsach

**Nr. 327** Öffentliche Bekanntmachung einer mündlichen Verhandlung im Zuge des wasserrechtlichen Verfahrens betreffend das Wiederverleihungsverfahren für die Feldbewässerungsanlage Absam – Thaur der Wassergenossenschaft Absam – Thaur

**Nr. 328** Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage der Gemeinde Arzl i. P.

**Nr. 329** Offenes Verfahren: Zimmermeisterarbeiten für den Neubau des Feuerwehr- und Vereinshauses Gnadenwald

**Nr. 330** Offenes Verfahren: Schwarzdeckerarbeiten für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

**Nr. 331** Offenes Verfahren: Elektrische Installationstechnik für die Mängelbehebung nach E-Überprüfung beim Landespolizeikommando Tirol in Innsbruck

**Nr. 332** Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten, Elektroinstallationen, Sanitär- und Heizungsinstallationen sowie Lüftungsinstallationen für ein Bauvorhaben der „Neuen Heimat Tirol“ in Wattens

**Nr. 333** Aufruf zum Wettbewerb: Korrosionsschutzarbeiten für die TIWAG-Netz AG

Nr. 316 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-2016/1691

### STELLENAUSSCHREIBUNG

#### Besetzung von Leiterstellen an öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen

Die Landesregierung schreibt gemäß § 26 Abs. 3 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 die Leiterstellen an den nachstehend angeführten öffentlichen allgemeinbildenden Pflichtschulen aus:

Bezirk Innsbruck-Land Ost: HS Steinach  
Bezirk Kufstein: HS/NMS Brixlegg

Die Aufgaben umfassen insbesondere Schulleitung und -management, Qualitätsmanagement, Schul- und Unterrichtsentwicklung, Führung und Personalentwicklung sowie Außenbeziehungen und Öffnung der Schule.

**Von den Bewerberinnen/Bewerbern werden folgende fachspezifische Kenntnisse und Fähigkeiten erwartet:**

- Lehramtsprüfung für die betreffende Schulart,
- pädagogische Kompetenz,
- Organisationstalent,
- Kommunikationsfähigkeit,
- Eignung zur Führung von Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern,
- Kooperationsbereitschaft,
- Konfliktfähigkeit,

- Kreativität,
- Fortbildungswille,
- EDV-Kenntnisse und administrative Erfahrungen.

Gemäß § 26a Abs. 2 des Landeslehrer-Dienstrechtsgesetzes 1984 sind Ernennungen zu Schulleiterinnen/Schulleitern zunächst auf einen Zeitraum von vier Jahren wirksam.

Voraussetzung für den Entfall dieser zeitlichen Begrenzung ist die Bewährung als Schulleiterin/Schulleiter und die erfolgreiche Teilnahme am Schulmanagementkurs – Berufsbegleitender Weiterbildungslehrgang.

Die Bewerbungen sind mit dem dafür vorgesehenen Formblatt (erhältlich bei den Bezirkshauptmannschaften bzw. beim Stadtmagistrat) im Dienstweg über die Schulleitung an die Landesregierung zu richten.

Bewerbungen von Frauen sind besonders erwünscht.

Aufgrund der Bestimmung des § 2 Abs. 3 des Landesvertragslehrergesetzes 1966 sind seit 1. September 2002 auch Bewerbungen von Landesvertragslehrpersonen zulässig.

Als Ausschreibungstag gilt der 12. April 2012.

Die Bewerbungsfrist endet am 3. Mai 2012.

Innsbruck, 30. März 2012

Für die Landesregierung: Dr. Gappmaier

Nr. 317 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-  
Innsbruck • Personalabteilung IVa

**STELLENAUSSCHREIBUNG**  
**Besetzung einer Stelle als Facharzt/-ärztin**  
**für Kinder- und Jugendheilkunde**

An der Univ.-Klinik für Pädiatrie III gelangt befristet auf ein Jahr eine Stelle als Facharzt/-ärztin für Kinder- und Jugendheilkunde zur Besetzung.

**Voraussetzung:** Facharzt/-ärztin für Kinder- und Jugendheilkunde.

Kenntnisse in pädiatrischer Kardiologie sind erwünscht.

Bewerbungen sind bis spätestens 2. Mai 2012 unter Angabe der Ausschreibungsnummer 886 schriftlich oder per E-Mail in der Personalabteilung IVa des Landeskrankenhauses Univ.-Kliniken Innsbruck, Verwaltungsgebäude, Anichstraße 35, 1. Stock, einzubringen (E-Mail: [iki.personalabteilung4a@tilak.at](mailto:iki.personalabteilung4a@tilak.at)).

**Ausschreibungsnummer:** 00000886; **Vakanz:** 30016821.  
Innsbruck, 3. April 2012

Der Personalbereichsleiter: Mag. (FH) Christian Lindner

Nr. 318 • Amt der Tiroler Landesregierung • Sachgebiet Gewerberecht

**VERORDNUNG**  
**des Landeshauptmannes vom 28. März 2012**  
**über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen**  
**in der Stadtgemeinde Imst anlässlich des**  
**„TschirgArt Jazz-Festivals 2012“ am 16. Mai 2012**

Aufgrund des § 4a Abs. 1 Z. 3 des Öffnungszeitengesetzes 2003, BGBl. I Nr. 48, wird verordnet:

§ 1

**Öffnungszeiten**

Am 16. Mai 2012 dürfen in der Stadtgemeinde Imst anlässlich des „TschirgArt Jazz Festivals 2012“ die Verkaufsstellen bis 24.00 Uhr offen gehalten werden.

§ 2

**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit dem Tag der Kundmachung in Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 319 • Amt der Tiroler Landesregierung • Sachgebiet Gewerberecht

**VERORDNUNG**  
**des Landeshauptmannes vom 28. März 2012**  
**über die Öffnungszeiten von Verkaufsstellen**  
**in der Stadtgemeinde Hall anlässlich der Veranstaltungen**  
**„708 Jahre Haller Altstadt“ am 11. Mai 2012 und**  
**„Haller Nightseeing 2012“ am 25. Oktober 2012**

Aufgrund des § 4a Abs. 1 Z. 3 des Öffnungszeitengesetzes 2003, BGBl. I Nr. 48, wird verordnet:

§ 1

**Öffnungszeiten**

Am 11. Mai und 25. Oktober 2012 dürfen in der Stadtgemeinde Hall anlässlich der Veranstaltungen „708 Jahre Haller Altstadt“ und „Haller Nightseeing 2012“ die Verkaufsstellen bis 24.00 Uhr offen gehalten werden.

§ 2

**Inkrafttreten**

Diese Verordnung tritt mit dem Tag der Kundmachung in Kraft.

Der Landeshauptmann: Platter

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 320 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/538-2012

**VERORDNUNG**  
**des Amtes der Landesregierung**  
**über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

**uneingeschränkt:**

„Sams im Glück“ (101 Minuten);

**frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:**

„Was weg is, is weg“ (87 Minuten);

**frei ab dem vollendeten 14. Lebensjahr:**

„Die Frau in Schwarz“ (96 Minuten).

Innsbruck, 2. April 2012

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 321 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24561/514-2012

**KUNDMACHUNG**  
**des Amtes der Landesregierung**  
**über die Bewertung von Filmen**

Aufgrund des Gutachtens der Gemeinsamen Filmbewertungskommission der Länder vom 2. April 2012 werden gemäß § 2 Z. 7 des Tiroler Vergnügungssteuergesetzes 1982, LGBl. Nr. 60, nachstehende Filme wie folgt bewertet:

**mit „sehenswert“:**

„Spieglein, Spieglein ...“ (Elmo Movieworld, 2.900 Laufmeter);

**mit „besonders wertvoll“:**

„Monsieur Lazhar“ (Thimfilm, 2.600 Laufmeter).

Innsbruck, 4. April 2012

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 322 • Amt der Tiroler Landesregierung • LBD-ZT1763

**KUNDMACHUNG**  
**über das Erlöschen der**  
**Befugnis einer Ziviltechnikerin**

Gemäß § 17 Abs. 5 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, in der Fassung BGBl. I Nr. 9/2008, wird kundgemacht:

Die Ziviltechnikerbefugnis für das Fachgebiet Architektur der Frau Dipl.-Ing. Christine Stigler, wohnhaft in 6020 Innsbruck, Nolzgasse 2/c, mit dem Kanzleisitz in Innsbruck, ist „durch den Verzicht auf die Befugnis“ gemäß § 17 Abs. 1 Z. 1 des Ziviltechnikergesetzes 1993, BGBl. Nr. 156/1994, mit Wirkung vom 3. April 2012, gemäß Bescheid des Bundesministeriums für Wirtschaft, Familie und Jugend vom 4. April 2012, Zl. 91514/0235-I/3/2012, erloschen.

Innsbruck, 5. April 2012

Für den Landeshauptmann: Dipl.-Ing. Müller

Nr. 323 • Amt der Tiroler Landesregierung • IVa-9517/2-2012

**VERLAUTBARUNG**  
**der Namen der in das Kollegium**  
**des Bezirksschulrates Innsbruck-Land bestellten**  
**und entsendeten Mitglieder und Ersatzmitglieder**

Die Landesregierung verlautbart nach § 14 des Tiroler Schulaufsichts-Ausführungsgesetzes, LGBl. Nr. 32/1963, zuletzt geändert durch das Gesetz LGBl. Nr. 45/2003, die Namen der in das Kollegium des Bezirksschulrates Innsbruck-Land bestellten und entsendeten Mitglieder und Ersatzmitglieder:

**I. Bestellte Mitglieder (Ersatzmitglieder)****A. Elternvertreter**

- 1) Klaus Ungerank, ÖVP (Karin Leismüller, ÖVP)
- 2) Willi Zöhner, FRITZ (Dr. Gerhard Kainz, FRITZ)
- 3) Reinhilde Waldhart, SPÖ (Brigitte Praxmarer, SPÖ)

**B. Lehrervertreter**

- 1) HD Dipl.-Päd. Thomas Grössl, HS Seefeld i. T., ÖVP  
(HL Dipl.-Päd. Matthias Fink, HS Anton-Auer Telfs, ÖVP)
- 2) VOL Ursula Paulweber, VS Telfes i. St., ÖVP  
(HL Andreas Schmid, HS Seefeld, ÖVP)
- 3) LAbg. HOL Gottfried Kapferer, HS Fulpmes, FRITZ  
(HD Josef Wetzinger, HS Fulpmes, FRITZ)

**C. Gemeindevertreter**

- 1) Bgm. Ing. Paul Hauser, 6143 Matrei a. Br., ÖVP  
(Bgm. Dipl.-Päd. Christian Härting, 6410 Telfs, ÖVP)
- 2) LAbg. GR Walter Gatt, 6068 Mils b. H., FPÖ  
(GR Erich Steiner, 6112 Wattens, FPÖ)
- 3) GR Christian Egger, 6167 Neustift i. St., GRÜNE  
(GR Barbara Schramm-Skoficz, 6060 Hall i. T., GRÜNE)

**II. Entsendete Mitglieder (Ersatzmitglieder)****A. Vertreter der katholischen Kirche**

- Pfarrer Mag. Roland Buemberger  
(Pfarrer Mag. Josef Scheiring)

**B. Vertreter der evangelischen Kirche****Augsburgischen und Helvetischen Bekenntnisses**

- Pfarrer Mag. Bernhard Groß  
(Pfarrer Mag. Werner Geißelbrecht)

**C. Vertreter der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol**

- KR Maria Wodounik (KR Klaus Purner)

**D. Vertreter der Wirtschaftskammer Tirol**

- Ing. Hermann Jenewein (Dr. Ludwig Kössler)

**E. Vertreter der Landwirtschaftskammer Tirol**

- Bezirksobmann Ing. Thomas Schweigl  
(Bezirksobmann-Stv. Andreas Norz)

**F. Vertreter der Landarbeiterkammer für Tirol**

- Peter Mair (Peter Ofer)

Innsbruck, 3. April 2012

Für die Landesregierung: *Dr. Prader*

Nr. 324 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/486

**VERLAUTBARUNG****Werttarif für Nutzschweine im zweiten Vierteljahr 2012**

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBI. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Nutzschweine für das zweite Vierteljahr 2012 wie folgt festgesetzt (Nettopreise):

|                                       |                   |
|---------------------------------------|-------------------|
| Ferkel bis zehn Wochen .....          | Stückpreis € 85,- |
| Läufer von elf Wochen bis 50 kg ..... | pro kg € 2,45     |
| Schweine über 50 kg .....             | pro kg € 2,-      |

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 2. April 2012

Für den Landeshauptmann: *Dr. Kössler*

Nr. 325 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIe-30/487

**VERLAUTBARUNG****Werttarif für Schlachtschweine im Monat April 2012**

Gemäß § 52 des Tierseuchengesetzes vom 6. August 1909, RGBI. Nr. 177, in der geltenden Fassung, wird der Werttarif für die über behördliche Anordnung getöteten oder infolge einer behördlich angeordneten Impfung verendeten Schlachtschweine für den Monat April 2012 mit € 1,95 pro kg (Nettopreis) festgesetzt.

Die Festlegung des Werttarifes erfolgte nach Anhören der Landeslandwirtschaftskammer für Tirol unter Berücksichtigung des pro kg berechneten durchschnittlichen Marktpreises.

Innsbruck, 2. April 2012

Für den Landeshauptmann: *Dr. Kössler*

Nr. 326 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIa1-W-5173/154

**ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG  
EINER MÜNDLICHEN VERHANDLUNG  
im Zuge der wasserrechtlichen Bewilligung  
und der wasserrechtlichen Überprüfung  
der Wasserversorgungsanlage Görtschach – Oberdorf  
in der Gemeinde Dölsach**

Der Ortsteil Görtschach – Oberdorf der Gemeinde Dölsach wird durch die gemeindeeigene Wasserversorgungsanlage ausnahmslos mit Quellwasser versorgt. Die Wasserversorgungsanlage ist unter der Postzahl 2381 des Wasserbuches für den Verwaltungsbezirk Lienz eingetragen.

Mit Schriftsatz vom 13. Dezember 2011 sowie dem ergänzenden Schriftsatz vom 21. Februar 2012 hat die Gemeinde Dölsach, vertreten durch Bürgermeister Josef Mair, 9991 Dölsach, um die Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung und Feststellung der wasserrechtlichen Überprüfung für bereits errichtete Anlagenteile (Quellab- und Versorgungsleitungen) sowie um die Erteilung der wasserrechtlichen Bewilligung für die Neuerrichtung der Druckerhöhungsstation sowie der Pumpleitung und einer Hydrantenleitung für die WVA Görtschach – Oberdorf angesucht. Soweit Anlagenteile bereits ausgeführt worden sind, hat die Gemeinde Dölsach ergänzend um die Feststellung der wasserrechtlichen Überprüfung angesucht.

Über dieses Ansuchen findet gemäß den §§ 9, 11, 12, 13, 21, 22, 99 Abs. 1 lit.c, 107 und 121 Wasserrechtsgesetz 1959 (WRG 1959), BGBl. Nr. 215/1959, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2011, in Verbindung mit den §§ 40 bis 44 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG, BGBl. Nr. 51/1991, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2011, die mündliche Verhandlung am

**Dienstag, den 8. Mai 2012,**

**mit dem Zusammentritt**

**der Verhandlungsteilnehmer um 14.00 Uhr,  
im Gemeindeamt Dölsach, 9991 Dölsach,**

statt.

Beteiligte können persönlich zur mündlichen Verhandlung kommen, an ihrer Stelle einen Bevollmächtigten entsenden oder gemeinsam mit ihrem Bevollmächtigten kommen.

Bevollmächtigter kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person, eine Personengesellschaft des Handelsrechts oder eingetragene Erwerbsgesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.

Der Bevollmächtigte muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn die Vertretung durch eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person – z. B. einen Rechtsanwalt, Notar oder Wirtschaftstreuhänder – erfolgt,
  - wenn die Vertretung durch Angehörige (bzw. Haushaltsangehörige, Angestellte, Funktionäre von Organisationen), die der Behörde bekannt sind, erfolgt und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht,
  - wenn der Antragsteller oder sonstige Beteiligte gemeinsam mit dem Bevollmächtigten an der Verhandlung teilnehmen.
- Es wird darauf hingewiesen, dass die Verhandlung – abgesehen von dieser Bekanntmachung –
- durch persönliche Verständigung der der Behörde bekannten Beteiligten am Verfahren,
  - durch Veröffentlichung an der elektronischen Amtstafel des Landes Tirol unter <http://www.tirol.gv.at/kundmachungen> und
  - durch Anschlag in der Gemeinde Dölsach kundgemacht wird/wurde.

Als Beteiligter beachten Sie bitte, dass Sie, wenn Sie Einwendungen gegen den Gegenstand der Verhandlung nicht spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde bekannt geben oder während der Verhandlung vorbringen, insoweit Ihre Parteistellung verlieren.

Wenn Sie jedoch durch ein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis verhindert waren, rechtzeitig Einwendungen zu erheben und Sie kein Verschulden oder nur ein milderer Grad des Versehens trifft, können Sie binnen zwei Wochen ab Wegfall des Hindernisses, das Sie an der Erhebung von Einwendungen gehindert hat, jedoch spätestens bis zum Zeitpunkt der rechtskräftigen Entscheidung der Sache, bei uns Einwendungen erheben. Diese Einwendungen gelten dann als rechtzeitig erhoben. Bitte beachten Sie, dass eine längere Ortsabwesenheit kein unvorhergesehenes oder unabwendbares Ereignis darstellt.

#### **Beschreibung:**

##### **Druckerhöhungsstation:**

Der Anschluss der Druckerhöhungsstation erfolgt an der bestehenden Anschlussleitung Seibt auf dem Gst. Nr. 237/2, GB 85013 Görtschach – Gödnach. Die Druckerhöhungspumpe wird in einem aus Betonfertigteilen DN 1500 bestehenden Schacht eingebaut. Der Schacht weist eine Tiefe von 2 m auf und ist über eine tagwasserdichte Abdeckung DN 600 begehbar.

Vom Pumpenschacht ausgehend führt eine insgesamt 346 m lange Pumpleitung in Richtung Norden und schließt auf der Bp. .76, GB 85013 Görtschach – Gödnach, an die bestehende Versorgungsleitung an. Zur Verlegung gelangten 292 m PE-HD Rohre DA 63 und 54 m PE-HD Rohre DA 90.

Die Steuerung der Pumpe erfolgt über den Wasserstand im Hochbehälter Görtschach – Oberdorf BW70707007. Zu diesem Zweck werden im Hochbehälter zwei Drucksonden und ein Modem eingebaut, das den Einschaltbefehl zur Druckerhöhungsstation überträgt.

Weiters wurde an die Pumpleitung im nördlichen Bereich des Gst. Nr. 1306, GB 85013 Görtschach – Gödnach, ein Oberflurhydrant angeschlossen. Zur Verlegung gelangten 10 m PE-HD Rohre DA 90.

Um bei längerem Nichtpumpbetrieb einen regelmäßigen Austausch des Leitungsinhaltes zwischen Druckerhöhungsstation und dem Hochbehälter Görtschach – Oberdorf BW70707007 zu gewährleisten, wird die Pumpe über eine Zeitschaltuhr einmal wöchentlich für die Dauer von fünf Minuten automatisch eingeschaltet.

##### **Ortsteil Görtschach – Oberdorf:**

Im Laufe der letzten Jahre wurden die Quelfassungen der „Brennerquellen 1+2, QU70707006/1 und QU70707006/2“ sowie die Quelfassung der „Huberquelle, QU70707007“ saniert und in einen neu errichteten, aus PE-HD bestehenden Quellschacht abgeleitet. Die diesbezüglichen Quellaleitungen wurden bis zur bestehenden Quellstube der „Einnehmerquelle, QU70707001/1“ ebenso erneuert. Zur Verlegung gelangten 236 m PE-Rohre DN 5/4“.

Das Ortsnetz wurde durch die Neuverlegung der Rohrleitungsstränge W1, W2, W3 und W4 erweitert. Zur Verlegung gelangten insgesamt 727 m Wasserleitungen bestehend aus GGG-Rohren DN 80, PVC-Rohren DN 80 und PE-Rohren DN 6/4“. Weiters wurde im Bereich des Weggrundstückes 1308 ein Feuerlöschhydrant errichtet.

**Berührte Grundstücke:** .64, .76, 136, 138, 143, 144, 145, 146, 147, 231, 232, 237/2, 237/5, 1305/1, 1306, 1385, 21, 22, 15, 1127/1, 1126/1, 41/2, 1388/2, 63/5, 63/1, 63/2, 63/7, 1308, 79, 90, .66, 1388/1, 97/2, 73, 72, 71, 36/2, 102, 104 und 105/2, alle GB 85013 Görtschach – Gödnach.

Eine genaue Beschreibung kann dem Einreichprojekt „Ausbau der Wasserversorgung – Görtschach – Oberdorf, Pumpleitung und DES“ vom 7. Dezember 2011, in der verbesserten Fassung vom 21. Februar 2012, Plan Nr. 2-2183-7, verfasst von der Ingenieurbüro Passer & Partner Ziviltechniker GmbH, Hauptplatz 9, 9900 Lienz, entnommen werden.

Dieses Projekt liegt beim Amt der Tiroler Landesregierung in Innsbruck, Landhaus 2, Heiligegeiststraße 7–9, 1. Stock, Zimmer 01 067, und beim Gemeindeamt der Gemeinde Dölsach bis zur mündlichen Verhandlung zur allgemeinen Einsicht auf

Innsbruck, 5. April 2012

Für den Landeshauptmann: Dr. Hirn

Nr. 327 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIIa1-W-40.027/36

#### **ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG EINER MÜNDLICHEN VERHANDLUNG im Zuge des wasserrechtlichen Verfahrens betreffend das Wiederverleihungsverfahren für die Feldbewässerungsanlage Absam – Thaur der Wassergenossenschaft Absam – Thaur**

Das Bewässerungssystem der Wassergenossenschaft Absam – Thaur umfasst unter anderem folgende Bewässerungszonen:

- Bewässerzone Absamer Felder: Fläche: 90 ha,
  - Bewässerungszone Maranger: Fläche: 100 ha,
  - Bewässerungszone Weinfeld – Mösl: Fläche: 50 ha,
  - Bewässerungszone Thaurer Au: Fläche: 80 ha,
- Gesamtfläche derzeit: 320 ha.

Die einzelnen Bewässerungszonen sind wasserrechtlich bewilligt und auch wasserrechtlich überprüft. Alle wasserrechtlichen Bewilligungen sind mit 31. Dezember 2011 befristet.

Mit Schriftsatz vom 9. Februar 2011, verbessert mit den Schriftsätzen vom 23. April 2011 und vom 7. Oktober 2011 hat die Wassergenossenschaft Absam – Thaur, vertreten durch deren Obmann Georg Müssigang, Moosgasse 11, 6065 Thaur, den Antrag auf Wiederverleihung sämtlicher wasserrechtlicher Bewilligungen für die eben angeführten Bewässerungszonen eingebracht.



Über dieses Ansuchen findet gemäß den §§ 9, 10, 11, 12, 13, 15, 21, 99 Abs. 1 lit. c, 107 und 111 Wasserrechtsgesetz 1959 (WRG 1959), BGBl. Nr. 215/1959, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2011, in Verbindung mit den §§ 40 bis 44 Allgemeines Verwaltungsverfahrensgesetz 1991 – AVG, BGBl. Nr. 51/1991, zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 100/2011, die mündliche Verhandlung am

**Mittwoch, den 2. Mai 2012,  
mit dem Zusammentritt  
der Verhandlungsteilnehmer um 9.00 Uhr,  
im Veranstaltungszentrum „Altes Gericht“,  
Schulgasse 5, 6065 Thaur,**  
statt.

Beteiligte können persönlich zur mündlichen Verhandlung kommen, an ihrer Stelle einen Bevollmächtigten entsenden oder gemeinsam mit ihrem Bevollmächtigten kommen.

Bevollmächtigter kann eine eigenberechtigte natürliche Person, eine juristische Person, eine Personengesellschaft des Handelsrechts oder eingetragene Erwerbsgesellschaft sein. Personen, die unbefugt die Vertretung anderer zu Erwerbszwecken betreiben, dürfen nicht bevollmächtigt werden.

Der Bevollmächtigte muss mit der Sachlage vertraut sein und sich durch eine schriftliche Vollmacht ausweisen können. Die Vollmacht hat auf Namen oder Firma zu lauten.

Eine schriftliche Vollmacht ist nicht erforderlich,

- wenn die Vertretung durch eine zur berufsmäßigen Parteienvertretung befugte Person – z. B. einen Rechtsanwalt, Notar oder Wirtschaftstreuhänder – erfolgt,
- wenn die Vertretung durch Angehörige (bzw. Haushaltsangehörige, Angestellte, Funktionäre von Organisationen), die der Behörde bekannt sind, erfolgt und kein Zweifel an deren Vertretungsbefugnis besteht,
- wenn der Antragsteller oder sonstige Beteiligte gemeinsam mit dem Bevollmächtigten an der Verhandlung teilnehmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Verhandlung – abgesehen von dieser Bekanntmachung –

- durch persönliche Verständigung der der Behörde bekannten Beteiligten am Verfahren,
- durch Veröffentlichung an der elektronischen Amtstafel des Landes Tirol unter (<http://www.tirol.gv.at/kundmachungen>) und

durch Anschlag in der Stadtgemeinde Hall i. T., in der Marktgemeinde Rum und in den Gemeinden Absam und Thaur kundgemacht wird/wurde.

Als Antragsteller beachten Sie bitte, dass die Verhandlung in Ihrer Abwesenheit durchgeführt oder auf Ihre Kosten vertagt werden kann, wenn Sie die Verhandlung versäumen (Ihr Vertreter diese versäumt). Wenn Sie aus wichtigen Gründen – z. B. Krankheit, Gebrechlichkeit oder Urlaubsreise – nicht kommen können, teilen Sie dies sofort mit, damit allenfalls der Termin verschoben werden kann.

Als sonst Beteiligter beachten Sie bitte Folgendes:

Den Antrag der Wassergenossenschaft Absam – Thaur vom 9. Februar 2011, verbessert mit den Schriftsätzen vom 23. April 2011 und 7. Oktober 2011, haben die Bezirkshauptmannschaft Innsbruck und der Landeshauptmann von Tirol als zuständige Wasserrechtsbehörden mittels Edikt gemäß § 44a AVG durch Anschlag in der Stadtgemeinde Hall i. T., der Marktgemeinde Rum und den Gemeinden Absam und Thaur sowie im redaktionellen Teil der Tiroler Tageszeitung und der Tiroler Krone sowie im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ kundgemacht. Dieses Edikt enthielt den Hinweis, dass Einwendungen zwischen dem 5. Dezember 2011 bis einschließlich 16. Jänner 2012 beim Landeshauptmann von Tirol und bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck einzubringen sind. Auf den Verlust der Par-

teistellung bei nicht rechtzeitiger Erhebung der Einwendungen haben die Behörden in dem zitierten Edikt ausdrücklich hingewiesen.

Sonstige Beteiligte, die aufgrund des Edikts gemäß § 44a Abs. 3 AVG keine Einwendungen erhoben haben, haben somit ihre Parteistellung verloren.

Sonstige Beteiligte, die fristgerecht ihre Einwendungen erhoben haben, haben bereits Parteistellung erlangt. Die gegenständliche Verhandlung berührt diese Parteistellung nicht. Ergänzende Einwendungen sind spätestens am Tag vor Beginn der Verhandlung bei der Behörde bekannt zu geben oder während der Verhandlung vorzubringen.

#### **Beschreibung:**

Die Wassergenossenschaft Absam – Thaur betreibt auf den Gemeindegebieten Absam, Thaur und Rum sowie auf dem Gebiet der Stadtgemeinde Hall i. T. (Heiligkreuz) ortsfeste Anlagen für die landwirtschaftliche Feldbewässerung. Diese Anlagen bestehen im Wesentlichen aus Brunnen, unterirdisch verlegten Rohrleitungen, Verteilschächten (Knoten) und Hydranten.

Das verfahrensgegenständliche Bewässerungsgebiet im Ausmaß von 320 ha gliedert sich in vier Bewässerungszonen [siehe dazu Lageplan, Beilagennummer 2.1, im Einreichprojekt „Wassergenossenschaft Absam – Thaur, Bewässerungsanlage Absam – Thaur (Gesamtanlage), Wiederverleihung 2011“, in der überarbeiteten Fassung vom Oktober 2011, verfasst von Dipl.-Ing. Werner Tiwald, 3223 Wienerbruck].

**Bewässerungszone – Absamer Felder:** Diese Bewässerungszone hat eine Fläche von ca. 90 ha. Das Wasser für die Bewässerung dieser Zone im Ausmaß von bis zu maximal 70 l/s wird aus dem Munitionsstollen Thaur (QU70358508) bzw. genauer gesagt aus dem Verteilschacht der dem Übergabeschacht und dem Ausgleichbehälter nachgeschaltet ist und direkt aus der Transportleitung (DN 400), die zum Hochbehälter Halltaler Hof und weiter zum Weißenbach führt, bezogen (siehe dazu wasserrechtlicher Bewilligungsbescheid des Landeshauptmannes von Tirol vom 8. März 2000, Zl. IIIa1-14.239/4, und wasser- und naturschutzrechtlicher Bewilligungsbescheid der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck vom 2. Mai 2005, Zl. 2-WR1.333/5-2004).

**Bewässerungszone – Maranger:** Diese Bewässerungszone hat eine Fläche von ca. 100 ha.

**Bewässerungszone – Weinfeld-Mösl:** Diese Bewässerungszone hat eine Fläche von ca. 50 ha.

Das Wasser für die Bewässerung der beiden Bewässerungszonen Maranger und Weinfeld-Mösl im Ausmaß von insgesamt maximal 100 l/s und maximal 200.000 m<sup>3</sup> pro Jahr wird aus dem Tiefbrunnen Mösl (GW70358037) auf Gst. Nr. 1696, GB 81015 Thaur I, bezogen (siehe dazu wasser- und naturschutzrechtlicher Bewilligungsbescheid der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck vom 2. Mai 2005, Zl. 2-WR1.333/5-2004). Mit Bescheid der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck vom 7. September 2006, Zahl 2-46/2-2006-W, wurde die wasserrechtliche Bewilligung für die Erweiterung der Bewässerungszone Weinfeld – Mösl im Bereich der Thaurer Felder erteilt.

**Bewässerungszone – Thaurer Au:** Diese Bewässerungszone hat eine Fläche von ca. 80 ha. Das Wasser für die Bewässerung dieser Zone im Ausmaß von maximal 100 l/s und maximal 120.000 m<sup>3</sup> pro Jahr wird aus dem Tiefbrunnen Thaurer Au (GW70358046) auf Gst. Nr. 4117, GB 81015 Thaur I, bezogen (siehe dazu wasserrechtlicher Bewilligungsbescheid der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck vom 1. Februar 2006, Zl. 2-WR1.384/7-2005).

Eine genaue Beschreibung kann dem Einreichprojekt „Wassergenossenschaft Absam – Thaur, Bewässerungsanlage Absam – Thaur (Gesamtanlage) – Wiederverleihung 2011“, verfasst von Dipl.-Ing. Werner Tiwald, Langseitenrotte 19, 3223 Wienerbruck, entnommen werden.

Ausfertigungen dieses Projektes liegen beim Amt der Tiroler Landesregierung in Innsbruck, Landhaus 2, Heiliggeiststraße 7–9, 1. Stock, Zimmer 01 067, bei der Bezirkshauptmannschaft Innsbruck, Referat Umwelt, Gilmstraße 2, 6020 Innsbruck, und beim Gemeindeamt der Gemeinde Thaur bis zur mündlichen Verhandlung zur allgemeinen Einsicht auf.

Hinweis: Die anberaumte mündliche Verhandlung ist öffentlich.

Innsbruck, 5. April 2012

Für den Landeshauptmann: Dr. Hirn

Für den Bezirkshauptmann: Dr. Nairz

Nr. 328 • Gemeinde Arzl i. P.

### OFFENES VERFAHREN

im Unterschwellenbereich  
gemäß BVergG 2006

#### Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung

Zur Ausführung gelangen die Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage Arzl BA 07 Los 03.

**Auftraggeber:** Gemeinde Arzl i. P., Gemeindeamt, HNr. 76, 6476 Arzl i. P., Tel. 05412/63102.

Leistungsumfang:

**Rohrkanäle:** ca. 250 m PVC-Kanalrohre DN/OD 160, ca. 320 m PP-Kanalrohre DN/OD 250, ca. 165 m PP-Kanalrohre DN/OD 315, ca. 1.000 m PP-Kanalrohre DN/OD 500, ca. 67 Kontrollschächte (Beton).

**Wasserleitung mitverlegt:** ca. 235 m PE-HD DA 125 PN10, ca. 135 m PE-HD DA 125 PN16.

**TIGAS:** Rohrgraben entsprechend den Vorgaben der TIGAS parallel zum Kanalgraben herstellen und nach erfolgter Leitungsverlegung wiederfüllen. Länge ca. 1.000 m.

**Ausführungszeitraum:** Baubeginn Anfang Juni 2012, Fertigstellung Ende September 2012.

**Bewerberskreis:** Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben. Der Zuschlag erfolgt an den Billigstbieter.

**Alternativangebote** sind nicht zugelassen.

**Unterlagen:** Die Ausschreibungsunterlagen können ab Freitag, den 13. April 2012, beim Ing.-Büro Pesjak, 6511 Zams, Hauptstraße 97, Tel. 05442/64510, Fax 05442/64510-10, E-Mail: [lukas.winkler@pesjak.at](mailto:lukas.winkler@pesjak.at), angefordert werden.

**Angebotstermin:** Die Angebote sind bis spätestens Freitag, den 4. Mai 2012, 10 Uhr, im Gemeindeamt Arzl i. P. in einem verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung ABA Arzl BA 07 Los 03“ abzugeben, wo anschließend die Anbotseröffnung stattfindet.

Auf das allfällige Erfordernis einer Anerkennung oder Gleichhaltung gemäß den §§ 373c und 373d der GewO 1994 und die rechtzeitige Antragstellung vor Ablauf der Angebotsfrist gemäß § 20 Abs. 1 des BVergG 2006 wird ausdrücklich hingewiesen.

Arzl i. P., 6. April 2012

Der Bürgermeister: Siegfried Neururer

Nr. 329 • Gemeinde Gnadewald Immobilien KG

### OFFENES VERFAHREN

#### Zimmermeisterarbeiten

**Ausschreibende Stelle:** BMO-Gebäudetechnik GmbH, Gewerbepark Süd, 6068 Mils, Tel. 05223/53780, Fax 05223/53781, E-Mail: [office@bmo.co.at](mailto:office@bmo.co.at)

**Kontaktperson:** Christoph Villgratner, Tel. 0660/2555103.

**Auftraggeber:** Gemeinde Gnadewald Immobilien KG, 6069 Gnadewald, Gnadewald 51, Tel. 05223/48155, E-Mail: [gemeinde@gnadenwald-tirol.at](mailto:gemeinde@gnadenwald-tirol.at)

**Bezeichnung des Bauvorhabens:** Neubau Feuerwehr- und Vereinshaus Gnadewald.

**Gegenstand der Leistung – Gewerk:** Zimmermeisterarbeiten.

**Ort der Leistungserbringung:** Nordtirol, 6069 Gnadewald.

**Leistungsfrist/Ausführungszeitraum:** Juni bis Juli 2012.

**Bezug der Ausschreibungsunterlagen:** Download unter <http://www.ausschreibung.at>

**Beginn der Abholfrist:** 11. April 2012, 9 Uhr.

**Ende der Abholfrist:** 3. Mai 2012, 9 Uhr.

**Abgabetermin:** 3. Mai 2012, 10 Uhr.

**Ort der Angebotsabgabe:** Gemeinde Gnadewald Immobilien KG.

**Ort und Zeit der Angebotseröffnung:** Gemeinde Gnadewald Immobilien KG, 3. Mai 2012, 10.15 Uhr.

**Ende der Zuschlagsfrist:** siehe Ausschreibungsunterlagen.

Die Legung eines Vadiums ist nicht gefordert.

**Teil-, Abänderungs- und Alternativangebote** sind nicht zulässig.

Eine automationsunterstützte Angebotslegung ist möglich.  
Gnadewald, 6. April 2012

Nr. 330 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •  
GZI. 6022-33/167-2012

### OFFENES VERFAHREN/BAUAUFTRAG

#### Schwarzdeckerarbeiten

**Öffentlicher Auftraggeber/Kontaktstelle:** TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, 6020 Innsbruck, Maximilianstraße 35;

**Kontaktstelle:** TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Bau und Technik, Ing. Werner Mössl, Fax +43/(0)512/504-28714, E-Mail: [bau.technik@tilak.at](mailto:bau.technik@tilak.at)

**Technische Projektleitung:** Arge Architekten Pontiller ° Schweiggel, Arch. Dipl.-Ing. Schweiggel, 6020 Innsbruck, Innstraße 27, Tel. 512/275702, E-Mail: [architekt@schweiggel.com](mailto:architekt@schweiggel.com)

**Ausschreibungs- und allfällige ergänzende Unterlagen** sind erhältlich im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen> bzw. bei der oben genannten Kontaktstelle.

**Kosten:** € 25,-.

**Schlussstermin für die Anforderung von oder Einsicht in die Unterlagen:** 25. April 2012, 16 Uhr.

**Schlussstermin für den Eingang der Angebote/Teilnahmeanträge:** 2. Mai 2012, 11 Uhr.

**Teilnahmeanträge** sind an die oben genannte Kontaktstelle, Sekretariat, 2. Stock, zu richten.

**Öffnung der Angebote:** 2. Mai 2012, 12 Uhr.

**Ort:** Kontaktstelle bei der TILAK, Erdgeschoss, Besprechungszimmer.

**Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen:** Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren und die Ausgabe allfälliger ergänzender Unterlagen ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at/ausschreibungen>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at/agb>. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Unternehmers werden nicht anerkannt.

Innsbruck, 5. April 2012

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:  
Bmst. Dipl.-Ing. Alois Radelsböck

Nr. 331 • Bundesimmobiliengesellschaft mbH

**OFFENES VERFAHREN**  
**Elektrische Installationstechnik**  
**GZI. WE70046-00028/T-0010/2012**

**Ausschreibende Stelle:** Bundesimmobiliengesellschaft mbH, 1030 Wien, Hintere Zollamtsstraße 1, vertreten durch Objektmanagement Team Tirol, Kapuzinergasse 38, 6022 Innsbruck.

**Bauvorhaben:** Landespolizeikommando für Tirol, 6020 Innsbruck, Kaiserjägerstraße 8 – Mängelbehebung nach E-Überprüfung.

**Teilangebote** sind nicht zulässig.

**Angebotsunterlagen:** Die Unterlagen können über die Homepage der BIG ([www.big.at](http://www.big.at)) kostenlos heruntergeladen werden. Die Anforderung in Hardcopy (Papierform) ist gegen Verrechnung der Herstell- und Versandkosten über [auftrag.at](http://auftrag.at), Wiedner Gürtel 10, 1040 Wien, möglich (Telefon 01/7982525, Herr Mag. Ngoc Nguyen, E-Mail: [big-bestellungen@auftrag.at](mailto:big-bestellungen@auftrag.at)).

Rückfragen sind von 8 bis 12 Uhr an die Bundesimmobiliengesellschaft mbH, Objektmanagement Team Tirol, Frau Romana Zankl, E-Mail: [romana.zankl@big.at](mailto:romana.zankl@big.at), Tel. +43/(0)50244-5713, zu richten.

**Abgabetermin:** 25. April 2012, 11 Uhr.

**Angebotseröffnung:** anschließend.

Innsbruck, 3. April 2012

Für die Geschäftsführung:

Dipl.-Ing. Dr. techn. Gerald Lobgesang    Ing. Hubert Scherl

Nr. 332 • Neue Heimat Tirol

**OFFENES VERFAHREN**

**Baumeisterarbeiten**

**Elektroinstallationen**

**Sanitär- und Heizungsinstallationen**

**Lüftungsinstallationen**

**für die Wohnanlage Wattens (WA09/10E) – Lange Gasse 21 Miet- und 14 Eigentumswohnungen + 63 TG-Plätze**

**Ausschreibende Stelle:** Neue Heimat Tirol, Gemeinnützige WohnungsGmbH, 6023 Innsbruck, Gumpstraße 47.

**Unterlagen:** Die Angebotsunterlagen können bis einschließlich 3. Mai 2012 von der Ausschreibungsdatenbank unter <http://www.ausschreibung.at> gegen ein Entgelt von maximal € 15,- je Download heruntergeladen werden.

**Angebotsabgabe:**

**Abgabeort:** Neue Heimat Tirol, Gumpstraße 47, 6023 Innsbruck.

**Abgabetermin:** bis spätestens Donnerstag, den 3. Mai 2012, 14.00 Uhr.

**Die Angebotseröffnung** erfolgt öffentlich am 3. Mai 2012, um 15.00 Uhr, im Bürogebäude der Neuen Heimat Tirol, 4. Stock.

**Bewerberskreis:** Unternehmen mit entsprechender Befugnis und Nachweis der allgemeinen beruflichen Zuverlässigkeit und der technischen Leistungsfähigkeit, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Innsbruck, 3. April 2012

Die Geschäftsführung:

Dir. Dipl.-Ing. (FH) Alois Leiter    Prof. Dr. Klaus Lugger

Nr. 333 • TIWAG-Netz AG

**AUFRUF ZUM WETTBEWERB**

**Korrosionsschutzarbeiten**

**Auftraggeber:** TIWAG-Netz AG, 6065 Thaur, Bert-Köllensperger-Straße 7.

**Ausschreibende Stelle:** TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck.

**Gegenstand/Leistungsumfang:** Verhandlungsverfahren über die Durchführung von Korrosionsschutzarbeiten an Stahlgittermasten diverser 30-kV-Leitungen im Bereich Nord- und Osttirol (ca. 60 Maststandpunkte, zu bearbeitende Fläche ca. 1.700 m<sup>2</sup>) – Bedarf 2012.

**Verfahren:** Verhandlungsverfahren nach vorherigem Aufruf zum Wettbewerb.

**Ausführungszeitraum:** KW 24 bis KW 35/2012.

**Abgabe der Bewerbungen:** bis spätestens 27. April 2012, 12 Uhr, bei o. a. Adresse.

**Bewerbungsunterlagen/Nachweise:** Bewerber müssen

- den Nachweis der Befugnis (Auszug aus dem Berufs- oder Handesregister),
  - eine eidesstattliche Erklärung, dass keiner der Ausschlussgründe nach § 229 Abs. 1 BVergG 2006 vorliegt, und
  - Referenzen über vergleichbare Aufträge (mindestens zwei Projekte in den letzten drei Jahren)
- zwingend bis zum Abgabetermin der Bewerbung einreichen.

**Versendung/Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen:** an alle geeigneten Bewerber ab Mittwoch, den 2. Mai 2012.

**Informationen/Anforderung:** TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Zentraler Einkauf, Maria Riedl, Tel. +43/(0)50607-21400, Fax +43/(0)50607-21677, E-Mail: [ausschreibung@tiwag.at](mailto:ausschreibung@tiwag.at)  
Innsbruck, 5. April 2012

**Erscheinungsort Innsbruck**  
**Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b.**  
**Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463**

**Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck**

Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr.

Bezugsgebühr € 60,- jährlich.

Einschaltungen nach Tarif.

**Verwaltung und Vertrieb:** Landeskanzleidirektion,  
Innsbruck, Neues Landhaus,

Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: [bote@tirol.gv.at](mailto:bote@tirol.gv.at)

**Redaktion:** Innsbruck, Landhaus,

Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: [bote@tirol.gv.at](mailto:bote@tirol.gv.at)

Internet: [www.tirol.gv.at/bote](http://www.tirol.gv.at/bote)

**Druck:** Eigendruck